

Erledigt

Hackintosh - Mountain Lion - final cut

Beitrag von „Schischi“ vom 11. Oktober 2015, 15:36

Hallo tolles Forum,

Möchte gerne einen hackintosh(OS X Mountain Lion) für die Videobearbeitung mit final Cut zusammenstellen, daher bitte ich hier um Hilfe. Das Budget liegt bei 1000 - 1100 Euro.

Vielen Dank im Voraus
Schischi

Beitrag von „steff89“ vom 11. Oktober 2015, 15:59

:allewillkommen: erstmal!

Warum möchtest du unbedingt mit Mountain Lion arbeiten? Yosemite ist mittlerweile schon sehr ausgereift und die Installation ist sehr einfach. El Capitan ist im Moment noch nicht ganz so einfach (aber möglich). Ich würde dir jedoch raten El Capitan erstmal nicht zu nutzen bis alle Kinderkrankheiten behoben wurden.

Du kannst mal den [Link](#) in meiner Signatur anschauen um eine Idee für einen Hackintosh in der Preisklasse um 1000€ zu bekommen.

PS: Kannst auch mal dieses Thema durchlesen: [Hackintosh für Videoschnitt - ersatz für MB Retina](#)

Für Final Cut sind AMD Grafikkarten besser als NVIDIA Grafikkarten.

Beitrag von „Schischi“ vom 11. Oktober 2015, 17:44

Danke für das willkommen!

Warum Mountain Lion bevorzugt wird, weil der hackintosh auch noch für musikbearbeitung eingestetzt werden sollte. Die software Logic Express 8 wird genutzt und die Macht ab Mavericks Probleme, sprich die Aufnahme wird mit einem schwarzen Balken belastet und erschwert dieses enorm.

Der hackintosh wird nicht vorgesehen um im Internet zu surfen, da ein Laptop zum Gebrauch steht!

Der Link ist super, Dankeschön.

[@steff89](#), hab einiges aus deiner Signatur genommen, danke!

Dankeschön
schischi

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 18:28

Hallo nochmal,

folgende Komponenten(siehe Signatur) sind nun verbaut!

Als System sollte Mountain Lion installiert werden, doch wie geht man dabei vor?

Erst Snow Leopard und dann Mountain Lion?

Multibeast, Unibeast oder?

Bin um jede Hilfe hierfür dankbar!

MFG
schischi

Beitrag von „YogiBear“ vom 1. November 2015, 18:40

Ahoi,

ich gehe mal davon aus, dass die SL-DVD bereits gekauft hast und ML bereits auf dem Laptop läuft? Dann würde ich mich auf [Apple](#) berufen und mir direkt einen ML-[Installstick erstellen](#)...

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 19:05

[@YogiBear](#),

die SL-DVD ist bereits vorhanden auch die ML Datei ist schon auf einem Macbook um einen Stick zu erstellen!

Für den Hackintosh(ganz neu) ist es da erst sinnvoll einen SL [Installstick erstellen](#) oder gleich ML?

Ist es bei dieser Hardware egal ob man Unibeast oder Multibeast nimmt?

Danke im voraus
schischi

Beitrag von „YogiBear“ vom 1. November 2015, 19:09

Ich würde dann direkt mit ML anfangen - aber mit keinem der Biester, sondern mit Ozmosis. Damit verbastelst du das System weniger als mit den "Tools" von TonySchreck und so lassen sich dann auch Fehler leichter finden bzw. Probleme lösen

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 19:36

vielen dank für den Tip YogiBear!

Gibt es eine Anleitung mit Ozmosis?

Bei youtube gibts ein video mit Ozmosis, aber da wird der Gebrauch von einem Beast gemacht!

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 19:48

ist das der richtige Ozmosis Mod:

[Ozmosis Mod für Z97X-UD3H und Z97X-UD3H BK](#)

?

Beitrag von „YogiBear“ vom 1. November 2015, 20:19

Ja, sollte das richtige Bios sein.

Statt den Biestern, kannst du einfach KextUtility aus dem DownloadCenter nehmen - dort sind auch die meisten benötigten Kexte versteckt...

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. November 2015, 20:20

[Zitat von Schischi](#)

Warum Mountain Lion bevorzugt wird, weil der hackintosh auch noch für musikbearbeitung eingestetzt werden sollte. Die software Logic Express 8 wird genutzt und die Macht ab Mavericks Probleme, sprich die Aufnahme wird mit einem schwarzen Balken belastet und erschwert dieses enorm.

Aktuelles Final Cut Pro benötigt mindestens 10.10.4. Eine deutlich ältere Version von FCPX zu nutzen ist auch nicht sinnvoll. Oder sprichst du vom alten FCP7?

Logic Express ist ja auch schon lange out. Willst du nicht aufs Logic Pro gehen, dann läuft alles direkt unter 10.10. (El Capitan würde ich jetzt auch noch nicht für ein Produktiv-System nutzen).

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. November 2015, 21:26

Endlich mal einer der zu Mountain Lion steht! 👍

Noch gibt es ja Updates, also läuft der Berglöwe weiter, zur Not züchte ich selber.

[@Schischi](#) Du kannst dir ja Yosemite/El Kapitan auf eine weitere/zweite Platte installieren, 128GB SSD kostet ja nicht mehr viel.

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 22:39

[YogiBear](#):

Fängt man mit Ozmosis [bios flashen](#) an, dann den ML Stick booten und installieren und dann die benötigten kexte downloaden und kopieren oder installieren, je nachdem?

[apfelnico](#): genau, das FCP7 und Logic Express 8 diese laufen auch auf einem imac! Sind zwar beide alt aber noch brauchbar.

[derHackfan](#): ich finde es auch ein tolles System! erst sollte das ML laufen, dann eventuell mal Yosenmite, danke!

Danke für eueren Support,

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. November 2015, 22:54

In dem Fall würde ich auch bei 10.8.x bleiben. Denn Final Cut Studio 3 (FCP7, Motion, DVDStudio Pro, Compressor, Soundtrack Pro etc) läuft ebenfalls nur hier noch optimal. Und gerade das Zusammenspiel von FCP und Motion ist ziemlich genial, trotz alter Software. Und Motion4 läuft unter neueren Systemen nicht mehr.

Weiterer Vorteil: Ein Ozmosis-System ist sehr einfach realisierbar, keine Hürden vom OSX zu erwarten.

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 23:04

@'apfelnico:

Wie ich deiner Signatur erkennen kann, hast du dein System auch mit Ozmosis installiert, ist

dies nur [bios flashen](#) oder heisst der bootloader auch so?

bin zwar auf der Suche hier im Forum, leider noch nichts genaueres gefunden, wie dies mit Ozmosis funktionieren sollte!

schau mir noch das youtube video Ozmosis : Installation Hackintosh an, leider auf french!

Informativ ist dieses video auf youtube:

HACKINTOSH: Welchen Bootloader brauche ich?

machst gut

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. November 2015, 23:36

Der Bootloader wird direkt aus dem BIOS heraus ausgeführt. Ozmosis lässt sich auch auf der EFI-Partition installieren, ist aber so nicht von den Entwicklern vorgesehen. Du findest hier im Forum oder auch auf Anfrage ein modifiziertes BIOS für dein Board. Es ist das Original-BIOS zuzüglich einiger wichtigen Komponenten, damit von BIOS-Ebene schon Partitionen im Apple-typischen HFS+ Format gelesen werden können und der Bootvorgang eingeleitet wird.

Die Systemplatte unterscheidet sich nicht von einem echten Mac, hier werden keine weiteren Manipulationen benötigt. Ozmosis legt lediglich auf der ersten versteckten EFI-Partition einige Ordner an, die auch leer sind. Dort können u.a. weitere benötigte Kexte, weitere beschreibende DSDT und SSDT abgelegt werden, sowie eine "Default.plist", in der man sehr einfach Ozmosis weiter spezifizieren kann, ebenso SMBIOS und weitere individuelle Angaben, die dauerhaft ins NVRAM geschrieben werden. All das ist optional und muss nicht ...

Beitrag von „Schischi“ vom 1. November 2015, 23:54

super info, vieln dank apfelnico,

Dann sollte es so funktionieren, das [Bios flashen](#) mit Ozmosis und mit dem ML Stick booten und installieren.

dann bin ich ja mal gespannt, ob dies so funzelt, berichte dann.....

hab ab hier im Forum gelesen, dass wenn man ozmosis benutzt auch eine vorbereitete Festplatte benutzen kann, da auf dem vorhandenen iMac, Mountain Lion und die Programme schon vorhanden sind. Kann ich diese ssd in den hackintosh einbauen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. November 2015, 11:54

Kein Thema, wenn es 10.8.x ist. Habe auch eine Clone-Platte vom MacBook Pro, einfach an den Hackintosh und davon starten. Denn die benötigten Kexte (auf jeden Fall "FakeSMC.kext") sind idealerweise schon im BIOS und werden bis einschliesslich OSX 10.10 sauber beim booten injected.

Beitrag von „Schischi“ vom 3. November 2015, 09:31

Hallo nochmal tolles Forum,

Da dies der erste Hackintosh ist habe ich noch ein paar Fragen:

Welches Ozmosis von Thomaso66 sollte man nehmen, da es 3 zur auswahl hat, dass vom: 5. Juli 2014, 18. September 2014 oder 14. Juni 2015?

YogiBear hat zu den Einstellungen was geschrieben:
[Hackintosh für Videoschnitt - ersatz für MB Retina](#)
soll man diese bei diesem Board verwenden?

Die Grafikkarte und Soundkarte, schon einbauen oder erst nach dem ersten Hochfahren?

hoffe, dies waren mal alle Fragen

vielen Dank im Voraus
schischi

Beitrag von „YogiBear“ vom 3. November 2015, 13:07

Hallo Schischi,

was ich schreibe, stimmt immer - es sei, denn im Wochentag kommt ein "T" vor. Oh, und Sonnabends auch. 😊

Die Einstellungen gelten für jedes Gigabyte-Board mit den Ozmosis-Versionen 894m und 1479. Grafik- und Soundkarte würde ich erst nach der Basisinstallation einbauen, da so mögliche Fehlerquellen im Vorfeld ausgeschlossen werden können und du hast bereits ein Rumpfsystem um benötigte Einstellungen/Treiber/Kexte testen zu können.

Beitrag von „Schischi“ vom 4. November 2015, 21:48

Der hackintosh ist nun zusammengebaut, der bios wurde mit ozmosis geflascht, die Einstellungen wurden im BIOS eingestellt. Festplatten werden im bios erkannt. Wenn man nun einen Neustart durchführt, kommt ein schwarzer Bildschirm mit:

reboot and select proper boot Device Or Insert Boot Media in selected boot device and press ä key.

die iMac ml Festplatte wurde an SATA 0 und ne andere an SATA 1 angeschlossen.

hat mit jemand ne Hilfe?

Beitrag von „griven“ vom 4. November 2015, 22:07

AHCI ist im Bios auch sicher eingestellt als SATA Betriebsmodus?

Wenn Du F12 drückst siehst Du dann die MAC OS Partition (hier ist wichtig, dass wirklich der Name der Partition da steht)?

Beitrag von „Schischi“ vom 4. November 2015, 22:30

Danke für den schnelle Info, griven!

AHCI ist eingeschaltet!

siehe da, wenn man mit f12 die namens Partition auswählt, dann sieht man bald den Desktop.

vielen Dank nochmals!

Beitrag von „griven“ vom 4. November 2015, 22:54

Wenn das OZ Bios korrekt geflashed wurde und aktiv ist passiert das von ganz allein denn er in der Firmware enthaltende HFS+ Treiber liest die Partition und lokalisiert das boot.efi file auf Ihr. Mir scheint es fast so, als wenn OZ nicht richtig geflashed wurde bei Dir und somit gar nicht aktiv ist...

Beitrag von „Schischi“ vom 5. November 2015, 00:59

die startpartition war, wenn man f12 drückt an dritter Position!

Die rom Datei war auf dem Sub stick, der wurde im BIOS per qflash eingelesen bis 100% und dann machte der Rechner einen Neustart, kann man dies irgendwo erkennen, ob das OZ richtig geflascht ist?

Steht dies im BIOS?

danke an euch

Beitrag von „griven“ vom 5. November 2015, 21:35

Du kannst Es einfach testen indem Du mal im Bios die Tastenkombination win+alt+p+r drückst. Wenn sich der Bildschirm darauf zuerst rot dann orange und schließlich grün färbt und der Rechner dann neu startet ist OZ auf jedenfall in der Firmware präsent und auch aktiv.

Beitrag von „Schischi“ vom 5. November 2015, 22:07

Wenn ich das mache im BIOS, dann kommt ein blauer Bildschirm mit einem Q und einem Z oben mittig im Q. Dann bootet er neu und bleibt beim schwarzen Bildschirm hängen mit dem weißen blinkendem Balken.

Beitrag von „griven“ vom 5. November 2015, 22:13

Okay, dass zeigt zumindest schon mal, dass OZ da ist und auch läuft was schon mal gut ist. Was mir weniger gefällt ist der Schwarze Bildschirm mit dem blinkenden Cursor. Wo hast Du Deine SSD angeschlossen steckt die am ersten S-ATA Port? Falls nicht steck sie mal dort an.

Beitrag von „Schischi“ vom 5. November 2015, 22:25

Vielen Dank griven, das freut mich, dass das OZ da ist!

hab nun den usb Stick der zuvor verwendet wurde um das BIOS nochmals qflashen ausgesteckt und siehe da, er bootet zeigt lange das rotierende Rad unterm Apfel an, wie im iMac zuvor, obwohl die Hardware des hackintosh mehr an power hat, dies gefällt mir so nicht.

sollte man das ML neu installieren?

Beitrag von „griven“ vom 5. November 2015, 22:30

Ich würde erstmal einige Male durchstarten lassen und beobachten ob der Start so zäh bleibt bevor ich neu installiere. Das mit dem Stick hattest Du verschwo^{ge} klar, wenn einer gesteckt ist rutscht der in der Rangfolge nach oben und wird zuerst gestartet passiert mir auch regelmäßig wenn ich zum Beispiel an meinem Clover Stick gebastelt habe und vergessen den abzuziehen. Ich wundere mich dann immer warum ich nun in der Clover GUI bin bis mir einfällt, dass der Stick noch steckt 😄

Beitrag von „Schischi“ vom 5. November 2015, 22:57

Die Grafikkarte Hd 7950 wurde nach einigen Neustarts eingebaut, doch nun kommt nur der Apfel mit dem rotierenden Rad.

Auch auf einem anderem Steckplatz funktioniert es nicht und ich komm nicht mal ins BIOS, wenn die HD 7950 eingesteckt ist.

Ein thread gibt es über die GK, ein wichtiger Link führt ins nichts.

das habe ich auch schon ausprobiert

Init Display First: IGFX

Internal Graphics: Disabled (OS X will recognize fully)

nun erkennt er die Karte, aber das booten ist seltsam, es kommt der Apfel und dann ein weißer Bildschirm drückt man den power Button des Case schaltet er kurz aus, drückt man nochmal erscheint kurz darauf der Desktop.

Das sollte doch nicht so sein

Hat jemand erfahrungen mit dieser karte mit diesen Komponenten oder ne Hilfe?

Beitrag von „Schischi“ vom 6. November 2015, 20:54

Das mit dem hochfahren klappt nun, es kommt zwar noch ein white Screen, der nur ein paar Sekunden dauert und dann der Desktop.

habe dies mit

ATI HD 7xxx fix white screen 1.0

gelöst bekommen.

der Sound geht weder auf dem motherboard noch mit der eingebauten soundkarte.

bin auf der Suche im Netz, wenn aber jemand ne Hilfe hat, immer wieder gerne!

danke im Voraus.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. November 2015, 22:06

Zitat von Schischi

habe dies mit
ATI HD 7xxx fix white screen 1.0
gelöst bekommen.

Hast du mal einen Link? (Quelle?) Bitte 😊

Beitrag von „Schischi“ vom 6. November 2015, 22:33

klar doch,

<http://www.hackintoshosx.com/f...hd-7xxx-fix-white-screen/>

wenn man einen link von tony macx 86 einschreibt, dann kann man die nachricht nicht absenden, daher hab ichs gelassen mit urls!

Beitrag von „griven“ vom 6. November 2015, 23:06

Auch wenn es so machen wurmt und bei einigen auf Unverständnis stößt Tony ist und bleibt verboten.

Wir tun das nicht um Euch zu ärgern oder um die Meinungsfreiheit einzuschränken sondern wir tun dies aus den selben ideologischen Beweggründen wie zum Beispiel auch Insanleymac.com dies praktiziert. Die Hackintosh Community ist eine freie und offene Community in der viele Leute viel Zeit investieren um durch Ihre Arbeit unser Hobby zu ermöglichen. Diese Leute tun das zumeist unentgeltlich und getrieben von dem Gedanken einer möglichst breiten Userbase einen Zugang zu OS-X zu gewähren. All diese Leute teilen Ihre Entdeckungen und Ihr Wissen sowie ihre Lösungen sei es in form von Software, Repositories oder eben auch einfach nur Threads in einschlägigen Foren um jedem von uns zu ermöglichen OS-X zu nutzen. Das geringste was sie dafür erwarten dürfen ist eine Anerkennung Ihrer Leistung und genau das versagt Tony ihnen. Tony verarbeitet schamlos die Arbeit anderer Leute in seinen Tools ohne auf die eigentlichen Autoren zu referenzieren oder sie um Erlaubnis zu bitten und schlimmer noch, er gibt das so entstandene Werk als sein geistiges Eigentum aus und verbietet die Verbreitung seiner Tools über andere Plattformen als seiner Eigenen. Getrieben ist das Ganze im Falle von Tony natürlich aus kommerziellen Erwägungen denn seine Tools sind samt und sonders auf seine Kaufempfehlungen abgestimmt welche wiederum mit dem Amazon Affiliate Programm verbunden sind...

Ich hoffe Ihr habt Verständnis dafür, dass wir zum einen nicht dulden können oder möchten das sich jemand auf diese Weise mit fremden Federn schmückt und zum anderen ganz bestimmt nicht auch dazu beitragen möchten, dass er in seinem Tun unterstützt wird indem wir Links auf seine Seite erlauben und ihm somit User servieren.

Beitrag von „Schischi“ vom 6. November 2015, 23:33

Danke für die Information, dies war mir nicht bewusst, dass Tony so handelt. Dann habe ich dieses Namen nie erwähnt.

das soundproblem ist noch nicht beseitigt, daher mache ich nun weiter an dies und Check mal: <http://www.hackintosh-forum.de...?postID=176786#post176786>

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 00:22

Hab dies nun getan mit dem Kext Wizards, leider hat er gleich nach dem installieren neugestartet, warum auch immer, nun hat er Kernel Problem.

kann man dies irgendwie beheben ohne Neuinstallation oder wie?

Wohl ne saublöde Frage, aber wie geht dies, schon sovielmal -v gesehen, wann drückt man die Tastenkombination?

danke

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 01:20

Prinzipiell kann dies ohne Neuinstallation beheben, doch wird es ggf nicht ganz einfach.

1. Versuch: In den SafeMode booten (Bootflag -v (bei Chameleon/Clover) bzw. shift beim Booten drücken (Ozmosis)). Falls erfolgreich nun den problematischen Kext löschen und mit KextUtility o.ä. die Caches reparieren.

Falls nicht erfolgreich:

2a: SingleuserMode und selbiges ohne grafische Oberfläche im Terminal durchführen.

2b: Vom Installstick ins Installationsmenü booten und dort anstatt zu installieren ins Terminal gehen.

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 03:37

entscheide mich für eine Neuinstallation.

kann man bei einem stick erstellen auch diesen Terminalbefehl benutzen mit Mountain Lion:
die ML app vom App Store ist in programme und heißt:

OS X Mountain Lion Installation.app

von einer Anleitung:

```
sudo /Applications/Install\ OS\ X\ Yosemite.app/Contents/Resources/createinstallmedia --  
volume /Volumes/usb/ --applicationpath /Applications/Install\ OS\ X\ Yosemite.app/ --  
nointeraction
```

umgeändert in:

```
sudo /Applications/Install\ OS\ X\ OS\ X\ Mountain\ Lion  
Installation.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/usb --  
applicationpath /Applications/Install\ OS\ X\ OS\ X\ Mountain\ Lion\ Installation.app --nointeraction
```

das Ergebnis:

```
sudo: /Applications/Install OS X OS: command not found
```

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 05:58

Der create media-Befehl funktioniert erst ab Mavericks. Für Mountain Lion müsstest du eine alte Version von LionDiskmaker/DiskMakerX (Version 3.x) nutzen, manuell mit Hilfe das Festplattendienstprogrammes tätig werden oder du nutzt den [Universal OS X Installer \(OS X 10.7 - 10.11\)](#) für Installer ab Lion...

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 17:53

der Monitor wird über hdmi angesteuert, nun hat der Rechner kein video signal mehr, weder über GK noch an der onboard Grafik. ich sehe schwarz, komm nicht mal ins bios.

kann man das beheben?

wurde nun ein dvi auf hdmi genommen, dies geht!

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 17:57

Was hast du denn vorher gemacht? Die Erstellung eines Installationsmediums ändert nichts an den Kexten oder Einstellungen...

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 20:06

Danke yogibear, hatte im BIOS die internal Graphic Prozessor auf disabled.
nun geht's.

wenn man mit dem Universal os x installer einen usb Stick erstellt kommen am Ende der Installation 3 Button(quiet, clover und noch chameleon) zum auswählen. Da ich ozmosis benutzte nahm ich an auf quiet zu drücken. Ist dies so o.k.? kann man mit diesem Stick nun Booten?

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 20:11

Ja, der Stick sollte dank Ozmosis dirket booten können...

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 21:49

Kann ich auch mit ja beantworten. die ssd wurde im Festplatten Dienstprogramme, mit Journaled formatiert. diese Platte wurde auch für Installation gewählt. Nach der Installation kommt der Neustart, kurz davor den Stick entfernt. Im BIOS mit f12 den partitionsname ausgewählt und nun dreht sich das Ladeding unter dem Apfel ewig. Wo ist da der Wurm drin?

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 21:55

Leider ist meine Glaskugel gerade beim Hersteller zur Wartung... Daher müssten wir uns heute mal einem Screenshot der letzten Ausgabe im VerboseMode begnügen 😞

(Shift beim Booten drücken)

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 22:05

Ist die Kugel bei den Wochentagen mit einem T in Wartung?

probiere schon zum 4 oder 5 mal Shift beim Booten zu drücken, da kommt nur das rotierende Ladeding.

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 22:11

Argh, jetzt werden meine doofen Sprüche schon gegen mich verwendet... 😏

Versuche erst mal per F12 die Festplatte auszuwählen, dann hast du einen Moment mehr Zeit um shift zu drücken.

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 22:27

Ein bisschen Spaß muss sein..... 🌟

den partitinsnamen oder die ssd Platte selbst?

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 22:30

Einfach ausprobieren - eigentlich müsste beides laufen 😊

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 22:39

Wenn ich die ssd nehme dann kommt:
reboot and select proper boot device

Wenn man den partitionsname auswählt:
das ewig drehende Ladeding

was kann man noch Versuchen?
clover anstatt ozmosis?

oder ein anderes ozmosis?

der Usb Stick ist ein 128gb 3.0, kann dies an dem liegen?

wurde die Partition nicht richtig formatiert?

Beitrag von „grt“ vom 7. November 2015, 22:48

kann schon sein, dass der stick der übeltäter ist. hast du nicht einen einfachen usb2 stick mit 8gb?

größer als 8 oder usb3 kann schon mal probleme machen.

Beitrag von „Schischi“ vom 7. November 2015, 23:45

hab dies nun mit einem USB 2.0 8GB probiert, genau das gleiche, das ladeding dreht sich und ich kann auch nicht per shift in verbose mode.

was könnte da noch helfen?

GK und Audio ist ausgebaut!

der Ozmosis Mod ist geflascht:

Z97XUD3H-F7-OZM-DSDT-G-1479-M.rom.zip

mal diesen nehmen:

Z97XUD3H-F6-OZM-894m.rom.zip

??

danke euch

Beitrag von „Schischi“ vom 8. November 2015, 11:41

Guten Morgen,

hab das Bios neu geflasht mit 894, leider finde ich im Bios kein Secure Boot oder ist Secure Boot - Storage Boot Option Control, dies unter den Windows 8 Features ist?

Beitrag von „Schischi“ vom 8. November 2015, 13:56

Endlich, der desktop ist da!

Habe das Bios nochmals geflasht mit
Z97XUD3H-F7-OZM-DSDT-G-1479-M.rom

danach load Defaults, f10, neustarten, entf - taste, [Bios Einstellungen](#) vorgenommen, (Secure Boot immer noch nicht gefunden), f10. wieder in Bios, interne Grafik abgeschaltet - PCI Slot 2 für die GK eingestellt -f10, ausgeschaltet - Grafikkarte eingebaut. Neustart, dann kam noch der weisse Bildschirm -hier der power button gedrückt danach nochmals, desktop erscheint. FB Rotation in der Systemeinstellungen - Benutzer & Gruppen - Anmeldeobjekte hinzugefügt. Neustart, wooh einwandfrei.

Nun sollte noch die Soundkarte gehen.

Sollte man die einfach mal einstecken und hochfahren?, da die soundkarte vom board nicht geht obwohl diese aktiviert ist im Bios.

Beitrag von „Schischi“ vom 8. November 2015, 22:43

vielmals danke an steff89 für seine Anleitung:

[\[Anleitung\] Hackintosh ohne Probleme und mit maximaler Kompatibilität: Z97X-UD3H, i7 4790k, GTX 970, SoundBlaster SB1040, BCM94360CD](#)

Grafikkarte und Soundkarte, it works!

dies ist bis jetzt ein Genuss, wie der Rechner bootet.

Vielen Dank auch an alle, die sich dem thread befasst haben!

Habt ne schöne Zeit,

schischi

Beitrag von „Schischi“ vom 10. November 2015, 04:04

Hallo,

das final cut pro 7 ist installiert, leider lässt es sich nicht öffnen.

Final Cut Pro wurde unerwartet beendet steht im Fenster.

Compressor geht auch nicht, die anderen Programme funktionieren.

Wäre um jede Hilfe dankbar.

Beitrag von „YogiBear“ vom 10. November 2015, 09:18

Auch Nutzer mit echten Macs hatten/haben das Problem mit ML, angeblich muss ein Plugin von Bois Continuum aktualisiert werden...

Beitrag von „Schischi“ vom 10. November 2015, 11:20

Vielen dank yogibear, hab nach dem plug in geschaut, leider sehe ich dies nicht im Content von Final Cut Pro?

könnte das Problem vielleicht an der Grafikkarte oder Voodoo liegen?

schade, das solche Fehler nicht bei Google zu finden sind.

Beitrag von „YogiBear“ vom 10. November 2015, 11:26

Google kennt ein paar Treffer zu "Final Cut Pro 7 Mountain Lion Probleme", dh. es waren auch diverse echte Macs betroffen. Doch eine allgemeingültige Lösung habe ich nicht gefunden.

Angeblich soll FCP7 auch auf Mavericks laufen, allerdings bereiten ein paar PlugIns von Drittanbietern Probleme. Hast du denn solche? Welche Version hast du aus dem AppStore geladen?

Beitrag von „Schischi“ vom 10. November 2015, 14:34

die FCP7 ist die install DVD Version, 3.0 nicht aus dem AppStore.

die 3 PlugIns sind 3 an der Zahl:
AVCHD.RADPlug
P2.RADPlug
VDA.RADPlug

die 3 habe ich schon gelöscht, Zugriffsrechte repariert, leider geht dies nicht.

sind die Karten so korrekt installiert?

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. November 2015, 17:39

Um Gottes Willen nicht diese Plugs entfernen. Die gehören zu FCP7. Unter ML MUSS alles laufen, keine Probleme. Ich sehe, dass deine Grafikkarte nur als "x8" läuft. Hast du deine Soundkarte etwa in einen PCIe3 gesteckt? Die gehört natürlich in den kurzen Slot. Und die Grafikkarte in den ersten PCIe (16fach).

Wozu benötigst du die Soundblaster? Der Onboardsound ist völlig ausreichend, Voodoo ist Käse, das geht auch so.

Final Cut Studio besteht aus sieben DVDs, solltest du komplett installieren. Super Audiodatenbank mit enthalten. Danach nicht starten, sondern Softwareaktualisierung anwerfen. Da kommt noch mal ein Update auf die letzte Version FCP7.0.3 und etliches mehr. Nach Neustart auch noch mal Softwareaktualisierung, da kommt noch etwas. Erst wenn alles aktuell ist, dann [Rechte reparieren](#), Neustart und dann erst FCP starten.

Beitrag von „Schischi“ vom 10. November 2015, 19:48

Apfelnico, das freut, dass du mit so etwas erfreulichem kommst. Da ich in Google geschaut habe, war bei manchen Threads mal die Plugins entfernen.

soundkarte steckt im ersten kleinen Slot, wenn man sie nicht braucht, probiere ich diese wegzulassen. Hab die onboard soundkarte aktiviert, da kommt in den Systeminformationen nur high Definition Audio und man kann nichts am Ton verstellen.

soundblaster wurde eingebaut, weil in einer Anleitung in diesem Forum die Rede war.

genau, dass sind sieben, die wurden schon paar mal installiert.

dann braucht man lan, geht dies denn mit dem Board, werden Kexte benötigt?

danke

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. November 2015, 20:20

Erlich gesagt, würde ich erstmal den Hackintosh an sich korrekt erstellen. Noch keine weitere Anwendersoftware drauf.

Deine Grafikkarte läuft mit x8. Das ist nicht normal, muss x16 sein. Die Soundblaster würde ich rausnehmen. Den Onboardsound aktivieren. Erstelle eine DSDT für dein Board, entferne Voodoo und patche die AppleHDA. Damit hast du viel mehr freude.

Wenn das alles bestens läuft, dann installiere FCS3 und die weiteren erforderlichen Updates.

Gibt es einen bestimmten Grund, dass du diese "tote" Software aus dem Jahre 2011 auf einen neuen Rechner nutzen willst? Obwohl durchaus professionell - ich selbst arbeite damit immer noch gern (spiele gerade jetzt eine 30min Reportage aus) - ist es doch "Alteisen". 32bit-Software, nutzt kein weiteren Kerne, versteht keine modernen Formate ohne vorheriges umständliches Transkodieren etc.

Beitrag von „Schischi“ vom 11. November 2015, 00:52

Die Grafikkarte wurde in den ersten Slot gesteckt und hat nun x16.

Mountain Lion nochmals neu installiert.

Onboardsound ist aktiv, man sieht im Systembericht, doch in der Leiste ist sie inaktiv, wie auch in der Systemeinstellung - Ton.

Das hilft wohl die AppleHDA zu patchen. das hört sich tricky an und das sieht auch so aus wenn man die Videos auf youtube anschaut.

Lan geht auch mit der AppleIntelE1000e.kext!

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. November 2015, 09:27

Vorm AppleHDA patchen bitte noch DSDT erstellen. Dann wird schon mal alle vorhandene Hardware optimal an OSX gemeldet.

Welchen Bootloader verwendest du? Welches BIOS hast du auf dem Board? Welche Revision hat dein Board (1.0, 1.1, 1.2)? Diese Angaben sind wichtig, falls ich dir helfen soll eine geeignete DSDT zu erstellen.

Beitrag von „Schischi“ vom 11. November 2015, 13:04

Hallo Apfelnico, das wäre super, wenn du mir dabei helfen könntest!

Bootloader:

Ozmosis

Z97XUD3H-F7-OZM-DSDT-G-1479-M.rom

Bios:

Model Name: Z97X-UD3H

Bios Version: F7
Bios Date: 06/17/2014
Bios ID: 8A06AG07

Revision:
auf der CD steht:
Ver.1.2

Die Überlegung ist schon da, Final Cut Pro X zu benutzen, aber diese Budget wäre erst in einem halben Jahr machbar.

hast du Interesse an Faust die Rockoper als DVD?

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 10:47

Ich erstelle dir heute Abend eine DSDT, hab jetzt noch'n Job zu erledigen. Alles wird gut. 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 19:31

DSDT.aml

Gehört in die erste versteckte Partition "EFI" in den vorhandenen Ordner Oz/Acpi/Load/

Beitrag von „Schischi“ vom 12. November 2015, 23:29

ich danke dir!

konnte die EFI mit folgendem Befehl im Terminal sichtbar machen:

```
mkdir /Volumes/efi
```

```
sudo mount -t msdos /dev/disk0s1 /Volumes/efi
```

muss man noch die AppleHDA patchen?

da noch kein Sound da ist.

Beitrag von „griven“ vom 12. November 2015, 23:31

Japp dafür reicht ein DSDT Edit allein dann leider nicht aus sprich die AppleHDA mag auch gepached werden 😊

Beitrag von „Schischi“ vom 12. November 2015, 23:58

schade 😞 , hab schon gelesen, dass du griven dir schon die Zähne daran ausgebissen hast und dies nicht machst und daher die voodoo nimmst.
oje und ich als noch Lehrling.....

gibt es dafür ne gute deutsche Anleitung? oder kann man hierfür auch multibeast 5.5.5 nehmen? man kann ja, mit DSDT oder ohne DSDT auswählen!

Danke im voraus

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2015, 12:17

Ich glaube für "Realtek ALC 1150" (Standard bei diesen Boards) gibt es fertige AppleHDA und HDA2 zum download. Einfach austauschen, Rechte- und Gruppenzugehörigkeit setzen und gut. Hab jetzt nur welche für 10.11., für 10.8. musst du mal schauen. Vielleicht auch hier im Downloadbereich.

Beitrag von „Schischi“ vom 13. November 2015, 15:36

leider kein Erfolg mit:

<http://www.hackintoshosx.com/f...-for-alc1150-update-test/>

nach den 2 Dateien austauschen mit kext Utility, steht nun in der Systeminformation 2mal Intel High Definition Audio.

und auch Multibeast 5.5.5 bringt kein sound. damn!

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2015, 16:24

Dann müssen hier andere ran. Das geht aber definitiv. Da muss kein Voodoo ran. Absoluter Standard mit ALC1150.

Ah, apropos Standard. Du benutzt Ozmosis. Ist da eine Voodoo Kext im BIOS? Die muss raus bzw über die OzmosisDefault.plist ausklamüsert werden.

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2015, 22:51

Wenn er den Rom von hier hat ist die VoodooHDA per default raus 😄

Haben uns dazu entschieden die im Standard raus zu lassen und nur auf request zu verbauen da es zuviele Probleme damit gab.

Beitrag von „Schischi“ vom 13. November 2015, 23:15

Danke griven für die Info! Ja die Rom ist hier vom DLC!

dann bin ich ja mal gespannt, wie man dies zum laufen bekommt!?!?

Beitrag von „Schischi“ vom 18. November 2015, 02:15

Hallo,

final cut pro 7 startet nun, leider kommt ein Fenster, wenn man die Camera anschließt und loggen und übertragen auswählt:

Achtung - AVCHD-Medien werden von der aktuellen Systemkonfiguration nicht unterstützt!

da gibt es nicht einmal bei Google einen Treffer, hab ihr mir bitte einen oder zwei "..... Danke

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. November 2015, 05:17

Äh, um jetzt nicht alle Texte darauf durchsuchen zu müssen: welche System-Config. hast Du denn? DEN Fehler kenne ich allerdings auch nicht!

Beitrag von „Schischi“ vom 18. November 2015, 12:41

[@MacGrummel](#), meinst du die system config von FCP7?

die ACVHD lassen sich per quick Time abspielen und auch speichern.
dann sollte es doch an FCP7 liegen, dass er diese Dateien nicht loggen kann?

leider hat es mit applehda noch nicht geklappt, wurde einfach mal die Universal Treiber von multibeast 5.5.5 und der Sound geht ohne Probleme seither. Voodoo hat doch nichts mit den ACVHD Problem zu tun.

Beitrag von „Schischi“ vom 18. November 2015, 17:17

Der hackintosh bootet schnell, alle Programme vom system laufen toll.
Final Cut Pro 7 hingegen st so lahm beim Rendern, das dies so kein Spaß macht.

Liegt dies am soundtreiber? Werde dies noch probieren, Bitte auch um Hilfe ".....

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. November 2015, 19:43

Nochmal anders gefragt: Als welcher Rechner-Typ ist Dein Hackintosh denn angemeldet?
MacPro, iMac, MacMini oder was? Meine Rechner laufen als sehr spezielle MacPros..
Die gepatchten AppleHDA und Voodoo-Sound haben zwar eine etwas andere Verteilung der Ein- und Ausgänge, sollten aber die eigentliche Arbeit nicht beeinflussen. Unter Clover läuft mein Ga-Z97MX nur sauber mit Voodoo, unter Ozmosis nur mit gepatchter AppleHDA. Eigentlich sollten beide mit beiden. Ich benutze keine spezielle Sound-Software, aber was ich an Filmbearbeitungen verwende, lässt sich davon nicht beeinflussen. Also check das da noch mal!

Beitrag von „Schischi“ vom 18. November 2015, 21:14

[@MacGrummel](#) danke für die Frage, es ist ein Mac pro

Beitrag von „Schischi“ vom 19. November 2015, 00:07

Final cut pro 7 removed und neu installiert, Update drauf, das läuft ganz schlecht, kann nicht mal ein video schreiben!

Blender 3d installiert, das lauft rendert vom feinsten, da hört man sogar, dass der Lüfter im case angesprochen wird bzw. bei jedem Bildrändern dreht dieser mehr, super eigentlich!

Hab noch ein weisses mac book mit snow leopard, gerade FCP7 installiert, kein Problem damit.

Liegt es wohl an dem Berglöwen? Dann macht man halt mal ein hacki mit SL!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. November 2015, 08:22

DAS Problem an den Schnee- und Berglöwen bei Apple ist halt nur, dass sie nur mit der Hardware aus **ihrer** Zeit wirklich gut zusammen arbeiten. Deshalb ist dann so ein 2009er Oldtimer wie mein GA-EX58er auch nicht so ganz verkehrt, aber selbst bei dem muss ich für den Start mit Leopard (10.5.ff) oder SnowLeopard (10.6.ff) die Grafikkarte gegen eine ältere aus meinem Ersatzteil-Regal tauschen, die mir sonst einfach zu lahm ist..

Über den eingestellten Support der Software durch Apple kann man ja sicher hinweglächeln, das ist auch nicht gefährlicher, als mal *einen* Patch-Day aus Redmond zu vergessen..

Beitrag von „Schischi“ vom 19. November 2015, 10:01

Da man Yosemite momentan nicht im deutschen AppStore bekommt, würde ich mal SL

probieren.

Könnte das klappen zwecks Grafikkarte, da AMD?

Was für eine Auflösung hast du bei der GeForce mit SL?

Was für ein Bootloader verwendet man bei SL, iBoot?

danke im voraus

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. November 2015, 12:43

[Zitat von Schischi](#)

final cut pro 7 startet nun, leider kommt ein Fenster, wenn man die Camera anschließt und loggen und übertragen auswählt:

Achtung - AVCHD-Medien werden von der aktuellen Systemkonfiguration nicht unterstützt!

Welches AVCHD möchtest du denn bearbeiten? FCP7.0.3 als letztes Exemplar seiner Gattung (2011 eingestellt, benutzt größtenteils keine mehrfachen Kerne, ist eine 32bit-Anwendung) versteht natürlich auch nur Formate, die damals bekannt waren. 1080i ist kein Thema. Solltest 1080p50 haben - vergiss es. Jedenfalls nicht über den eleganten Weg von "Loggen und Übertragen". Das müsstest du extern wandeln. Würde aber eher zu einer zeitgemäßen Schnittsoftware tendieren, Rendergeschwindigkeit beklagst du ja auch.

Was hast du denn für Material, wo FCP Probleme bekommt? H.264, mp4? Kannste knicken. FCP ist ein "professionelles" Schnittprogramm und verlangt etablierte professionelle Standards. Da flutscht das auch (gemessen am Stand 2011).

Beitrag von „Schischi“ vom 19. November 2015, 14:52

Hallo Apfelnico, zwei Sony Digis, die zuvor auf iMac problemlos loggten und man konnte diese auch dann in die Timeline ziehen, jetzt auf dem Hackintosh geht es gar nicht, kommt gleich das Fenster Achtung ACVHD wird von der Systemkonfiguration nicht unterstützt.

rendern geht gar nicht.

yosemite ist nicht im deutschen Store nicht erhältlich.

hat schon jemand El Captain laufen, würde dann mal ne 30 Tage version von FCPX versuchen?

danke an alle

Beitrag von „Schischi“ vom 20. November 2015, 23:24

Hab den el capitan am laufen, dann kan man dies mal schliessen!

Danke an alle, die mir den Einstieg in die Hacki Welt erleichtert haben!!

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. November 2015, 00:34

Wie gewünscht mache ich dann hier mal zu - sollte sich etwas Neues ergeben, eine kurze Nachricht an ein Teammitglied, dann machen wir wieder auf.

